

Update in der Wellpappenbranche

What's new, what's hot? Auf die brennenden Fragen nach den aktuellsten Innovationen und technischen Trends in der Wellpappenherstellung gibt es alle zwei Jahre umfassende Antworten – auf der Technischen Mitgliederversammlung (TMV) des Verbandes der Wellpappen-Industrie (VDW), in diesem Jahr erneut im Schulungs- und Kongress-Center der Lufthansa in Seeheim-Jugenheim. Mit 430 Teilnehmern, über 30 Ausstellern, 54 Vorträgen und einer hochkarätig besetzten Diskussionsrunde erhielten die deutschen Wellpappenhersteller ein Technik-Update durch führende Maschinenhersteller, Produktionsfachleute und Intralogistikexperten.

Geballtes Know-how

„Der Grundgedanke der TMV kommt auch bei der 28. Auflage noch gut bei unseren Mitgliedern und Partnern an“, sagt Andreas Kunert, Vorsitzender der Technischen Kommission des VDW, die für die TMV verantwortlich ist. „Nämlich die Idee, das umfassende Know-how der Wellpappenproduktion an zwei Tagen an einem Ort zu bündeln und es damit auf effiziente Weise den VDW-Mitgliedern zugänglich zu machen.“ Bei der Konzeption legen die Veranstalter großen Wert darauf, ein möglichst breites Themenspektrum abzubilden. „Wir geben keine Schwerpunkte vor, sondern wollen eine Übersicht über alle Trends, die sich am Markt abzeichnen“, so Kunert. „Auf Basis dieser Updates können wir für unsere Abnehmer immer effizienter und umweltverträglicher noch leistungsfähigere Verpackungen produzieren.“

Zu den Themenblöcken Wellpappenanlage, Innerbetriebliche Logistik, Instandhaltung und Riffelwalzen informieren die Vertreter wichtiger Zulieferpartner die Teilnehmer in ebenso informativen wie oft unterhaltsamen Vorträgen. „Jedes Referat war ein Highlight, denn jeder Redner hat einen Trendreport geboten“, so Kunert. Seit einigen Jahren zeichnet die Technische Kommission die beiden besten Vorträge und die beiden besten Kurzvorträge (Spotlights) aus. Bei den Referaten belegte Thomas Murr vom Maschinenhersteller BHS mit seinem Vortrag „Ein neuer Stern am Wellpappenhimmel“ den ersten Platz, Eduardo Lanz vom Riffelwalzenhersteller Tiruña wurde Zweiter. Das beste Spotlight bot Lena Bördlein vom Maschinenhersteller Göpfert mit Neuigkeiten zu ihrem Unternehmen, Alfred Kugler vom Umreifungsmaschinenhersteller Mosca wurde mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.

Die Zukunft des Digitaldrucks

Die Podiumsdiskussion zum Thema „Wie entwickelt sich der Digitaldruck?“ moderierte mit Gerhard W. Brucker, Chefredakteur der Aktuellen Papier-

Rundschau, ein langjähriger Kenner der Branche. Derzeit bildet der Digitaldruck eine Ergänzung zu den etablierten Wellpappendruckverfahren. Die Diskussion hat gezeigt, dass die Entwicklung der Technologie noch nicht ganz abgeschlossen ist. Außerdem wurde klar: Der Einsatz dieser Technik verändert nicht nur das Drucken, sondern auch die Prozesse der Wellpappen- und Verpackungsherstellung. Bei der Frage, ob und wenn ja, wann der Digitaldruck auf Wellpappe den heutigen Flexodruck weitgehend ersetzen wird, kamen die Teilnehmer zu unterschiedlichen Einschätzungen – die Prognosen liegen im Bereich von fünf bis zwanzig Jahren.

„Die Information über aktuelle technische Entwicklungen steht im Vordergrund der Veranstaltung“, sagt Andreas Kunert. „Aber zum Erfolg der TMV trägt letztlich auch die Gelegenheit zur zwanglosen Kontaktpflege bei, jenseits des fachlichen Austauschs. Und die wird von den Teilnehmern ebenfalls ausgiebig genutzt.“

Ein Foto der Veranstaltung mit Andreas Kunert finden Sie [hier](#).